

2502/J XXI.GP
Eingelangt am: 31.05.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Glawischnig, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen Mag. Herbert Haupt

In Ihrer Antwort zur Anfrage 2144/J betreffend illegale Pflanzenschutzmittel auf Österreichs Feldern gaben Sie mir bekannt, dass mehr als 10% der von Ihrem Ressort untersuchten Obst - und Gemüseproben wegen Überschreitung des Grenzwertes beanstandet werden mußten. Diese Information wirft eine Reihe von weiteren Fragen auf.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Waren die Proben aus konventionellem oder biologischem Anbau (bitte um Aufgliederung)?
2. Können Sie mir die beanstandeten Proben nach Produktgruppen und nach Herkunftsländern auflisten?
3. Welche Wirkstoffe wurden überprüft (nur zugelassene und oder auch verbotene), welche wurden nachgewiesen?
4. Kamen die Produkte auf den Markt oder konnten noch beanstandete Produkte vom Markt genommen werden? Um welche Produkte handelte es sich?
5. Was waren bzw sind bei diesen Überprüfungen Beurteilungsgrenzwerte (bio/konventionell) und wie hoch war das Ausmaß der Überschreitung?
6. Wurden in Reaktion auf die doch bemerkenswert hohe Quote der Beanstandungen Maßnahmen gesetzt, z. B. Kontrollschwerpunkte, wenn ja welche?
7. Wann werden die Ergebnisse aus dem Überprüfungsjahr 2000 Mitte 2001 zur Verfügung stehen?